

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.OEG.500: Erweiterte Regional- und Globalgeschichte Osteuropas <i>English title: Extended regional and global history of Eastern Europe</i>		12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse über die Regional- und Globalgeschichte Osteuropas; • sie können die relevanten historiographischen Forschungsmeinungen zur Regional- und Globalgeschichte unterscheiden und auf die Region Osteuropa anwenden; • sie erlangen Kenntnisse über theoretische Auseinandersetzungen mit der Geschichtswissenschaft, ihrer Einordnung in zentrale Forschungsdebatten der Gegenwart sowie die Geschichte des eigenen Faches; • sie können die in den Geschichtswissenschaften zur Erforschung der Regional- und Globalgeschichte Osteuropas verwendeten Methoden und Konzepte bewerten und an Beispielen erläutern; • sie können komplexe historische Sachverhalte aus der Regional- und Globalgeschichte Osteuropas schriftlich und mündlich wiedergeben und ihre Bedeutung in einem historiographischen Kontext bewerten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltung: Erweiterte Regional- und Globalgeschichte Osteuropas I (Seminar) Es können ein Master-Seminar aus der Osteuropäischen Geschichte, ein Master-Seminar Theorie oder ausgewählte andere Master-Seminare absolviert werden.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder Essay (max. 15000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar; zwei im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll/Essay (max. 4000 Zeichen))		8 C
Lehrveranstaltung: Erweiterte Regional- und Globalgeschichte Osteuropas II (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.)		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in einer konkreten Forschungssituation nach, dass sie über vertiefte Kenntnisse über die Arbeitsweise des Faches verfügen; sie zeigen, dass sie die speziellen Anforderungen des Fachgebietes Regional- und Globalgeschichte Osteuropas beherrschen; sie können Quellen und Sekundärliteratur kritisch analysieren und ihre Erkenntnisse in adäquater Form schriftlich und mündlich kommunizieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Anke Hilbrenner	

Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 30	